

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Basel ; Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 11 (2009)
Vorwort: Editorial
Autor: Hecker, Hermann / Puschnig, André

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel,
Liebe Leserin,
Lieber Leser,

Hier sind wir wieder! – Endlich, werden Sie sagen.

Dies stimmt, denn zwei Jahre sind seit dem letzten Erscheinen der *Mitteilungen* vergangen. Aber ohne die nötigen Manuskripte kann man keine Zeitschrift herausgeben. Doch, dies ist ein altes Lied, auf das wir nicht mehr einstimmen wollen.

In dem vorliegenden Band werden Sie von Gehäuseschnecken in zwei Baselbieter Gemeinden lesen, erfahren, was altes Glas enthält, wie die Schmetterlinge in Wildenstein tanzen. Es wird über die Aufgaben gelehrter Gesellschaften, die Evolution des Gehirns und von Augen informiert. Gibt es Wildkatzen im Kanton Baselland, was hat der Basler Zolli an natürlicher Vielfalt zu bieten? Was haben Muscheln mit Seide zu

tun, wie und wann haben sich Pflanzen in der Regio Basiliensis unter dem Einfluss des Menschen angesiedelt und verbreitet? Der Biber ist zurück und Dohlenkrebse tummeln sich in verschiedenen Gewässern des Baselbiets.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Dann können Sie mehr dazu in diesem Band lesen.

In der Redaktionskommission hat es zwei Änderungen gegeben: Dr. Barbara den Brok hat Dr. Thomas Noack im Fachbereich Erdwissenschaften abgelöst. Und in der Sparte Botanik ist Prof. Dr. Jürg Stöcklin in die Stapfen von Dr. Hansjörg Müller getreten. Wir danken den Ausgeschiedenen für ihren grossen Einsatz zu Gunsten der *Mitteilungen* und wünschen den neuen Mitgliedern Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit.

Nun hoffen wir, dass Sie in diesem Band spannende und unterhaltsame Lektüre finden.

Die Redaktoren
Prof. Dr. Hermann Hecker
Dr. André Puschnig

